

Wirtschaftsförderungsgesellschaft informierte

Fachkräftepotential: Ältere Mitarbeiter sind anders leistungsfähig!

Bei der ersten Veranstaltung unter der Überschrift „Fachkräfte: Ein Ziel – Viele Wege!“, zu der die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis mbH (WFG) gemeinsam mit dem Arbeitskreis Fachkräfte regional und der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz eingeladen hatte, stand die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer im Vordergrund.



Markus Hünting informierte interessant und anschaulich über die Leistungsfähigkeit und die Einbindung älterer Mitarbeiter.

Der Übergang in den Ruhestand kann sehr unterschiedlich gestaltet werden und wirft bei dem einen oder anderen Fragen auf, die teilweise sehr emotional sein können. Neben den emotionalen und sehr persönlichen Themen gilt es ein paar ganz konkrete Dinge zu beachten – für beide Seiten. Nicht selten fühlen sich Arbeitnehmer mit Erreichen des Renteneintrittsalters noch fit, sie sind nach wie vor leistungsbereit und würde gerne weiter einen Beitrag leisten. Ebenfalls nicht selten haben auch Betriebe ein Interesse daran. Allerdings hat das Alter mit einigen Vorurteilen zu kämpfen: nicht mehr so belastbar, häufigere Fehlzeiten, langsames Arbeitstempo und wenig Bereitschaft für Veränderung. Markus Hünting, Diplom-Psychologe und seit rund 20 Jahren als Coach und Trainer beratend tätig, veranschaulichte in seinem Vortrag, dass ältere

Mitarbeiter anders leistungsfähig sind und dass das Alter alleine keine relevante Aussagekraft hat. Es geht vielmehr um die berufsbezogenen Persönlichkeitsmerkmale, die für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Unternehmen entscheidend seien. Er empfiehlt: Eine gute Mischung von Jung und Alt, ein betriebliches Gesundheitsmanagement und die gezielte Qualifizierung von Führungskräften. Im Folgenden haben Robert Schneider (Fachanwalt für Arbeitsrecht) und Peter Hoffarth (Steuerberaterkammer) am Beispiel der Flexirente und der Minijobs erläutert, wie sich diese Modelle in Zahlen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber auswirken. Dabei wurde deutlich, dass die Kostenanreize zur Weiterbildung für die Betriebe mit 38,00 € monatlich wenig überzeugend ist, die Flexirente aber dennoch ein gutes Instrument

sein kann, da die Tätigkeit sich rentensteigernd auswirkt. In der abschließenden Diskussionsrunde hatten die rund 30 Teilnehmer nochmal Gelegenheit ihr Fragen an die Experten zu richten und sich untereinander auszutauschen.

„Wir freuen uns, dass dieses Thema, das durch einen Kreistagsbeschluss auf Initiative der CDU-Fraktion an uns herangetragen wurde, auf so positive Resonanz gestoßen ist. Es war uns wichtig darzustellen, dass es zwar ein paar Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zu beachten gibt, die Weiterbildung erfahrener Arbeitskräfte aber große Potenziale für Unternehmen aller Größen bietet – insbesondere im Bereich der Wissensvermittlung“, erklärt Geschäftsführerin Katharina Schlag. Die Vorträge zur Veranstaltung finden Sie unter www.wfg-ww.de.

Geburtstag:

10 Jahre WesterwaldSteig – ein Erfolgsprodukt für die Region



Christoph Hoopmann (WW-Touristik) und die Landräte Schwickert, Lieber und Hallerbach (v.l.n.r.) freuen sich gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen über die Erfolgsgeschichte des WesterwaldSteigs.

Am 24. Mai 2008 wurde auf der Fuchskaute der WesterwaldSteig feierlich eröffnet. Nach genau zehn Jahren steht fest: der WesterwaldSteig hat eine beispiellose Erfolgsgeschichte hingelegt. Der Steig führt auf 235 km von Herborn an der Dill nach Bad Hönningen am Rhein, eingeteilt in 16 Etappen zwischen 6 und 20 km. Das 10jährige

Jubiläum wurde in der Klostergastronomie Marienthal, an der der Weg vorbeiführt, im Rahmen eines Wäller abends zünftig gefeiert. Der Dank der anwesenden Landräte Michael Lieber (Kreis Altenkirchen), Achim Hallerbach (Kreis Neuwied) und Achim Schwickert (Westerwaldkreis) galt hierbei den vielen Ehrenamtlichen, die mit viel Einsatz vor zehn Jahren die Strecken festlegten, markierten und bis heute pflegen. Als Dank erhielten sie einen prall gefüllten Wanderrucksack mit Leckereien und Markenprodukten rund um den Steig.